

EUROSONIC FESTIVAL 2014: FOCUS ON AUSTRIA

Die alpine Poplandschaft erlebt in den letzten Jahren einen erstaunlichen Aufschwung: Immer mehr außergewöhnliche Künstler werden über die Grenzen hinaus wahrgenommen, Wiens Club- und Produzentenlandschaft boomt, Festivals wie Waves Vienna entstehen. Das alles zeigt sich auch am Eurosonic Festival, das seinen Schwerpunkt 2014 auf Österreich legt.

Österreich ist Schwerpunktland beim Eurosonic Noorderslag 2014, dem wichtigsten Showcasefestival Europas. Die 28. Ausgabe des niederländischen Festivals wird Anfang Jänner 2014 in Groningen stattfinden und rückt mit zahlreichen Auftritten heimischer Künstler und Künstlerinnen aktuelle Musik aus Österreich ins Scheinwerferlicht. Der Fokus auf Österreich ist eine große Ehre und riesige Gelegenheit für die lokale Musikszene. Er kommt zu einem Zeitpunkt, an dem sich in Österreich viele junge und spannende Künstler in allen Genres etablieren, die von dem Spotlight auf Österreich am Festival profitieren werden können.

Die ersten für das Festival angekündigten Künstler aus Österreich sind **Ja, Panik**, das **Gemüseorchester**, **Sex Jams**, **Ghost Capsules**, **Koenigleopold**, **Tirana** und **Russkaja**.

Österreich wird sich weiters prominent in Panels und Präsentationen im Rahmen der Eurosonic Noorderslag Konferenz einbringen, die von Labels, Agenturen, Managern und Bookern zum Austausch mit internationalen Delegierten genutzt wird. Darüberhinaus wird ein österreichischer Empfang das Kennenlernen und Networking europäischer und österreichischer Professionals ermöglichen.

Das Festival hat sich bereits in den letzten Jahren zu einer wichtigen Showcase-Plattform für heimische Künstler entwickelt. 2014 werden mehr österreichische Bands am Eurosonic Festival selbst und in weiterer Folge auf europäischen Bühnen zu sehen sein als jemals zuvor. Ein dauerhafter und nachhaltiger Effekt auf die heimische Musikindustrie wird erwartet. Unter dem Titel **Austrian Heartbeats** wird die begleitende Kampagne Einblicke in die aktuelle Musikszene für internationale Journalisten, Partner und Musikinteressierte schaffen. Eurosonic 2014: Focus On Austria wird von Austrian Music Export, einer Kooperation von mica-music austria und dem Öst. Musikfonds umgesetzt. (www.musicexport.at)

EUROSONIC NOORDERSLAG

Eurosonic Noorderslag widmet sich den vielversprechendsten jungen Künstlern aus Europa. Das Festival ist das zentrale europäische Showcase Festival und wird von der European Broadcasting Union (EBU) und Yourope unterstützt. Jedes Jahr widmet sich das Festival einem anderen Land. In den vergangenen Jahren waren dies u.a. Frankreich, Deutschland, Italien, Schweden, Belgien, Norwegen, die Niederlande, Irland und Finnland.

Das **European Talent Exchange Program (ETEP)** ist eine Initiative der Noorderslag Foundation, um die Zirkulation europäischen Repertoires im Radio, auf Festivals und den Medien allgemein zu stimulieren. Die österreichischen ETEP Partner sind Austrian Music Export, Radio FM4, das FM4 Frequency Festival, das Nova Rock Festival und das Waves Vienna Festival. Seit dem Start von ETEP 2003 wurden insgesamt 1646 Shows von 605 europäischen Künstlern im Rahmen der mittlerweile 80 ETEP Festivals präsentiert. (www.eurosonic-noorderslag.nl)

Eurosonic 2014: Focus On Austria wird unterstützt von:



European Talent Exchange Program (ETEP) Partner:



This work programme has been funded with support from the European Commission.
This publication (communication) reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

ÖSTERREICHISCHE KÜNSTLER AM EUROSONIC FESTIVAL 2014

SEX JAMS

Mit ihrem Album „Trouble, Honey“ schwappte es Sex Jams 2013 direkt aus dem vibrierenden Wiener Untergrund an die Oberfläche. Überrascht von breitgrinsendem Punk-Pop, der Freude an kreischenden Gitarren und den orgastischen Bühnenauftritten ließ sich die Presse zu Vergleiche zwischen Blondie, Dinosaur Jr und Sonic Youth verführen. Angeführt von Frontfrau Kathi Trenk zogen Sex Jams in den letzten Monaten eine Schneise durch ganz Europa. Mit Konzerten von London bis Belgrad und von Warschau bis zum Primavera Festival in Barcelona erspielen sie sich eine wachsende Fangemeinde und hinterlassen allerorts durchschwitzte Menschen, dröhnende Ohren und begeistert jaulende Kinnladen. (www.sexjams.net)



KOENIGLEOPOLD

Das Duo Koenigleopold, einer breiten Öffentlichkeit am Besten durch ihren Quasi-Hit „Kohlhauser“ bekannt – Stichwort „Holt Di Goschn“ – hat seit Veröffentlichung der EP „Aalfang“ im Herbst 2012 auf unzähligen Gigs bewiesen, dass ihre Bandbreite und Vielseitigkeit im künstlerischen Ausdruck ein Fass ohne Boden ist. Kein Genre wird ausgelassen, alles fügt sich dem Malstrom der beiden jungen Multiinstrumentalisten Leo Riegler und Lukas König in eine kohärente und mitreißende Performance. Dem Einfallsreichtum und der Geschicklichkeit des Duos im spielerischen Umgang mit verschiedensten Elementen scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein. „Avant-Garde meets Disco“ beschreibt nur unzureichend, worum es bei den multistilistischen Kunstrabauken mit Hitpotenzial geht: Koenigleopold ist Cut Up, Dada und Freestyle – und vor allem: Entertainment. (www.koenigleopold.at)



RUSSKAJA

Die Hochgeschwindigkeitssensation Russkaja ist die wohl erfolgreichste Musik-Kolchosa auf diesem Planeten, eine Mischung aus fetten Polka-Beats und Trash Metal. Die musikalische Botschaft von Russkaja ist völlig glasklar. Sie lautet: Tanz Tanz Tanz! Russkaja eroberten die Clubs und Open Air Festivals Europas im Handstreich und verbreiten ihren Highspeed-Brass seitdem durch die halbe Welt. Das ist keine Balkanmode, das sind keine Moskauer Großmacht-Pioniere, das ist schlicht und einfach die pure Klanganarchie. 2011 kam der erste Durchbruch in Deutschland: seitdem wurde die Band zwei mal am Wacken Open Air abgefeiert und lieferte im selben Jahr Auftritte am Chiemsee Reggae, Sonnenrot Festival, World Music- und Jazzfestivals und weiteren 30 Festivals europaweit. Mit 2 erfolgreichen Alben im Gepäck, über 300 Konzerten in 17 Ländern dies- und jenseits des Eisernen Vorhangs hat sich die Band locker den Titel „Helden der Arbeit“ verdient. (www.russkaja.com)



GHOST CAPSULES

Ghost Capsules machen elektronische Musik für die Nacht. Die Beats und Loops sind cool und kalkuliert, jedoch durchwoben von den emotionalen Texten der Sängerin. Ein "Bomb The Bass"-Konzert in Wien gab den wesentlichen Impuls für die Entstehung des Elektroquartetts. Tim Simenon trifft während seiner "Back To Light"-Tour auf Schlagzeuger Roman Lugmayr und Keyboarder Georg Lichtenauer, Mitglieder der "Bomb The Bass" Support-Band. Die Harmonie stimmt augenblicklich und Tim Simenon verlegt seinen Wohnsitz von Amsterdam in die österreichische Hauptstadt. Hier wird in Sängerin Laura Gomez der fehlende Teil des Ghost Capsules Puzzle gefunden. Unter großem Beifall veröffentlichten Ghost Capsules 2013 ihr selbstbetitelttes Debut-Album und traten auf diversen Festivals wie dem Popfest, Frequency Festival oder Waves Vienna auf. (www.ghostcapsules.com)



JA, PANIK

Ja, Panik haben sich seit ihrem vieldiskutiertem Album „The Angst and The Money“ (2009) schnell einen Namen gemacht, der im selben Atemzug mit den Diskurs-Pop-Größen Blumfeld und Tocotronic genannt wird. Ja, Panik ist keine Punkband, wenn es nach der allgemeingültigen Vorstellung von Punk geht, aber die querdenkerische Lebenshaltung haben sie sich zur Gänze einverleibt. Die Balance zwischen Rock'n'Roll und Hamburger Schule, Lou Reed und Bob Dylan halten sie bravourös, ohne dabei allzu brav zu sein.



Ihr viertes Studioalbum, DMD KIU LIDT, wurde in zehn Tagen in Berlin-Neukölln aufgenommen und im Jahr 2011 veröffentlicht. Der Entwicklungsprozess der Band zwischen den beiden Alben ist deutlich zu spüren. Und wie immer der Titel ist ein Rätsel: "Die Manifestation des Kapitalismus in unserem Leben ist Traurigkeit" ist detailbesessen, nervös und exzentrisch. (www.ja-panik.com)

DAS GEMÜSEORCHESTER

Dieser Tage feiert das Wiener Gemüseorchester sein 15jähriges Bestehen. Das von dem 12-köpfigen Kollektiv verwendete Instrumentarium besteht ausschließlich aus Gemüse: Aus frischen und getrockneten Materialien wie Karotten, Lauch, Zellerknollen, Artischocken, Trockenkürbissen und Zwiebschalen. Daraus werden organische Instrumente und Klangerzeuger gebaut, die meist nur für die Dauer eines Konzerts oder eines Studiotages haltbar sind. Die Sounds der Gemüseinstrumente sind erstaunlich vielschichtig. Die Kompositionen sind auf die speziellen akustischen und spieltechnischen Eigenschaften der Gemüseinstrumente zugeschnitten und pendeln zwischen organischer Popmusik und auditiven Klangexperimenten. Inspirationen kommen aus den verschiedensten Richtungen: Minimal Techno, Ambient, Noise, Pop, elektroakustische und Neue Musik. (www.vegetableorchestra.org)



TIRANA

Tirana, auch bekannt unter dem Namen Plaided, sind vom LA Punk der Achtziger ebenso beeinflusst wie von der Riot Grrrl Bewegung. Die Band hat sich mit Soundtracks und mit zahlreichen Konzerten in Europa und den USA – darunter ein Auftritt am berühmten SXSW Festival – einen Namen gemacht. (www.tiranamusic.tumblr.com)